

Erledigt

Hardwareempfehlung gesucht für Videoschnitt, Bild- & Audibearbeitung

Beitrag von „steff89“ vom 27. Juli 2015, 23:38

Hey,

Ich habe nicht mit FCPX gearbeitet, aber mit Adobe Premiere und mit dem 4790K läuft alles vollkommen flüssig und super schnell. Das wird mit Final Cut nicht anders sein.

Das Gehäuse ist super verarbeitet und der Einbau ist leicht, das Kabelmanagement passt auch. Es ist vor Allem extrem leise, da super gute Lüfter verbaut sind und es komplett gedämmt ist. Du kannst so ein beinahe lautloses System haben. Jedoch mit einer Einschränkung die auf alle Gehäuse zutrifft: Sobald du eine normale Festplatte einbaust ist Schluss mit Ruhe. Bei mir ist die Festplatte eindeutig die lauteste Komponente und es hat mich so gestört, dass ich mir eine Fesplattendämmung gekauft habe: Die "Grow Up Japan Smart Drive Classic" seitdem herrscht wieder Ruhe. Also entweder nur SSDs oder die Fesplatte dämmen, falls man einen wirklich ruhigen PC will.

Beim Mainboard musst du eines bedenken: die Ozmosis Versionen für das normale Z97X-UD3H sind NICHT kompatibel mit der Balck Edition. Du brauchst ein spezielles Ozmosis für die BK-Edition. Deshalb denke ich dass du für ein Hackintosh mit der normalen Version besser fährst, da du einfacher an ein passendes Ozmosis kommst. Und du kannst auch noch ein paar Euro sparen.

Beim RAM ist es so, dass man keinen Unterschied im realen Leben merkt, höchstens bei Benchmarks kann man einen Unterschied feststellen. Außerdem ist die Latency (CL) ein wichtigerer Faktor für die Performance als die Taktrate. Aber im Endeffekt kann man wirklich keinen großen Unterschied im Alltag feststellen.

Falls du noch Fragen hast, helfe ich dir gern!

Viele Grüße und gute Nacht,
Steffen